

Stuhlinkontinenz-Fragebogen zur Lebensqualität (SILQ)

Nachfolgend finden Sie Fragen zu Problemen und Verhaltensweisen, die in Zusammenhang mit Stuhlinkontinenz (d.s. unwillkürlicher Stuhlverlust, unwillkürliche Winde) auftreten können. Nehmen Sie sich bitte 4-5 Minuten Zeit, die Fragen offen und ehrlich zu beantworten. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt.

Bitte kreuzen Sie jeweils genau eine Antwort an:

Wenn Sie sich schwer entscheiden können, kreuzen Sie bitte die Antwort an, die am ehesten auf Sie zutrifft. Lassen Sie bitte keine Frage aus.

Heutiges Datum: _____ Ich bin eine Frau

Ich bin _____ Jahre alt Ich bin ein Mann

(ggf. weitere Angaben)

1	2
3	4
5	6

F1: Wie beurteilen Sie Ihren Gesundheitszustand im allgemeinen?

- ⑤ Ausgezeichnet
- ④ Sehr gut
- ③ Gut
- ② Mittelmässig
- ① Schlecht

F2: Bitte kreuzen Sie für jede der folgenden Aussagen den Zeitumfang an, in dem Sie persönlich - immer bezogen auf unwillkürlichen Stuhlverlust - von der jeweils zum Ausdruck kommenden Problematik betroffen sind.

Bedingt durch unwillkürlichen Stuhlverlust	Meistens	Manchmal	Selten	Nie
A. habe ich Angst, nach draussen zu gehen	①	②	③	④
B. vermeide ich es, Freunde zu besuchen	①	②	③	④
C. Vermeide ich es, über Nacht von zu Hause wegzubleiben	①	②	③	④
D. ist es schwierig für mich raus zu gehen und etwas zu unternehmen wie z.B. Kino oder in die Kirche gehen	①	②	③	④
E. esse ich weniger, bevor ich rausgehe	①	②	③	④
F. versuche ich, mich so oft wie möglich in der Nähe einer Toilette aufzuhalten, immer wenn ich von zu Hause weg bin	①	②	③	④
G. ist es wichtig für mich, meinen Zeitplan (tägliche Aktivitäten) nach meinem Stuhlgang zu gestalten	①	②	③	④
H. vermeide ich es, zu verreisen	①	②	③	④
I. mache ich mir Sorgen, nicht rechtzeitig zur Toilette zu schaffen	①	②	③	④
J. habe ich das Gefühl, keine Kontrolle über meinen Stuhlgang zu haben	①	②	③	④
K. kann ich meinen Stuhlgang nicht lang genug zurückhalten, um es zur Toilette zu schaffen	①	②	③	④
L. verliere ich Stuhl, ohne es überhaupt zu wissen	①	②	③	④
M. versuch ich, ungewollten Stuhlverlust zu vermeiden, indem ich mich in unmittelbarer Nähe einer Toilette aufhalte	①	②	③	④

F3: Bitte geben Sie an, in welchem Ausmass jede der folgenden durch unwillkürlichen Stuhlverlust bedingten Verhaltensweisen auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen:

Bedingt durch unwillkürlichen Stuhlverlust....	Voll zutreffend	Teilweise zutreffend	Teilweise nicht zutreffend	Gar nicht zutreffend
A. schäme ich mich	①	②	③	④
B. kann ich vieles, was ich gerne tun würde, nicht machen	①	②	③	④
C. fürchte ich mich davor, Stuhl zu verlieren	①	②	③	④
D. fühle ich mich depressiv	①	②	③	④
E. habe ich Angst, dass andere Stuhl an mir riechen	①	②	③	④
F. fühle ich mich nicht gesund	①	②	③	④
G. genieße ich das Leben weniger	①	②	③	④
H. habe ich weniger häufig Geschlechtsverkehr als ich gerne würde	①	②	③	④
I. habe ich das Gefühl, mich von anderen Menschen zu unterscheiden	①	②	③	④
J. denke ich ständig an die Möglichkeit, dass ich Stuhl verlieren könnte	①	②	③	④
K. fürchte ich mich vor Geschlechtsverkehr	①	②	③	④
L. vermeide ich Reisen mit dem Flugzeug oder dem Zug	①	②	③	④
M. vermeide ich es, zum Essen aus zu gehen	①	②	③	④
N. schaue ich mich, immer wenn ich mich an einem mir unbekanntem Ort befinde, insbesondere nach den Toiletten um	①	②	③	④

**Stuhlinkontinenz-Fragebogen zur Lebensqualität (SILQ)
Auswertung**

Die Skalenstufen erstrecken sich von 1 bis 6; wobei mit einer 1 die relativ stärkste Beeinträchtigung der individuellen Lebensqualität angegeben wird oder: je höher der Score desto besser ist die Stuhlinkontinenz bezogene Lebensqualität.

Die Skalen-Scores sind die Mittelwerte aus allen Unterpunkten der betreffenden Skala (d.h. Aufsummierung der Antworten zu allen Fragen in einer Skala, dann Teilung der Summe durch die Anzahl der Unterpunkte in der Skala). Bei einzelnen fehlenden Angaben kann die Summe der Subskalen durch entsprechend verringerte Unterpunkte geteilt werden (z.B. fehlt bei Skala 1 eine Antwort, so wird die Summe der Antworten durch 9 geteilt).

Das Auswertungsblatt auf der Rückseite hilft, die Skalensummen-und-mittelwerte zu ermitteln.

Skala 1. Lebensgewohnheiten, 10 Fragen, Minimum: 10 (1), Maximum: 36 (4).

F2: A,B,C,D,E,G,H

F3: B,L,M

Skala 2. Bewältigung/Verhalten, 9 Fragen, Minimum: 9 (1), Maximum: 36 (4).

F2: A,F,I,J,K,M

F3: C,H,J,N

Skala 3. Depressivität/Selbstwahrnehmung, 7 Fragen, Minimum 7 (1), Maximum 31 (4,43).

F1:

F3: D,F,G,I,K

F4:

Skala 4. Schamgefühl, 3 Fragen, Minimum 3 (1), Maximum 12 (4,).

F2: L

F3: A,E

SILQ-Auswertungsblatt

Patient			Datum:		
		Skala 1	Skala 2	Skala 3	Skala 4
Frage 1					
Frage 2	A				
	B				
	C				
	D				
	E				
	F				
	G				
	H				
	I				
	J				
	K				
	L				
	M				
Frage 3	A				
	B				
	C				
	D				
	E				
	F				
	G				
	H				
	I				
	J				
	K				
	L				
	M				
	N				
Frage 4					
Summen		/10	/9	/7	/3
Mittelwerte (1-4)		Lebens- gewohnheiten	Bewältigung/ Verhalten	Depressivität Selbstwahrnehmung	Schamgefühl